

August 2025

## EMPFEHLUNG

### Generationsüber- greifendes Arbeiten

Die Boomer verlassen mehr und mehr die Unternehmen und gehen in Rente. Die nachfolgenden Generationen gestalten nun mit ihren durchaus unterschiedlichen Lebens- und Arbeitskonzepten die Unternehmen. Es muss uns gelingen, auf der operativen wie auch auf der Management- und Leadershipebene die Zusammenarbeit effizient und nutzbringend zu gestalten.

Der geplante Sammelband mit zahlreichen Impulsen und vielen praktischen Konzepten und Tipps will dabei unterstützen:

#### „Kooperation von X bis Z“

Wie verschiedene Generationen voneinander profitieren und den Nutzen fürs Unternehmen mehren können.

Erscheint im Oktober 2025

Bei Vorabbestellung über unsere Email erhalten Sie eines unserer Bücher aus der 30-Minuten-Reihe kostenlos dazu.

### LIEBE KUNDEN UND GESCHÄFTSPARTNER,

die Sommerzeit neigt sich dem Ende zu. In den meisten Bundesländern sind die Ferien und damit die Haupturlaubszeit vorüber. Vielfach ist von dem Ruck, der durch Land gehen und alles auf eine bessere Spur setzen sollte, noch nicht viel zu merken. Statt Impulsen hören wir weiter negative Zahlen zum Wirtschaftswachstum. Der Fachkräftemangel dauert an. Und vor allem der überbordende Bürokratismus hemmt eine erfolgreiche Entwicklung in vielfacher Weise. Beides habe ich in den vergangenen Wochen mehrfach feststellen müssen. So bleibt zunächst einmal das Prinzip Hoffnung, dass in der verbleibenden Wochen des Jahres der Um- also Aufschwung noch kommt oder zumindest der Negativtrend gestoppt werden kann. Aber wie stellen wir uns am besten auf das ein, was der Markt für eine erfolgreiche Performance fordert? Dabei können auch Ausbildung, Qualifizierung und Entwicklungsmöglichkeiten bei den Mitarbeitenden entscheidende Faktoren sein.

Wir stehen dafür gern an Ihrer Seite: von der Coaching-Beratung, der Vereinbarung von Coaching-Zielen bis zur Durchführung – sei es in Präsenz oder online - bei der Prozessberatung oder auch für einen Impuls-Vortrag. Mit den richtigen Werkzeugen und Konzepten geht es nach vorn!

Mit **now-essential** können Sie sich auch weiterhin über die Weiterentwicklung unseres Unternehmens, unserer Angebote und Projekte informieren.

**Herzliche Einladung** zu zwei **Online-Seminaren**, die ich für Sie anbiete:

1) „Transfermanagement – damit gute Ideen Wirklichkeit werden“

**Teil 1: am 03. Dezember 2025 von 13.30 – 17.30 Uhr**

**Teil 2: am 10. Dezember 2025 von 13.30 – 17.30 Uhr**

2) „Methodenkompetenz erweitern – mit der richtigen Methode Aufgaben effizient und erfolgreich bewältigen“

**Teil 1: am 19. November 2025 von 13.30 – 17.30 Uhr**

**Teil 2: am 26. November 2025 von 13.30 – 17.30 Uhr**

Inklusive umfangreicher Seminarunterlagen. Ihr Invest pro Seminar 149,00<sup>€</sup>.

(\* zzgl. Mwst.). Mehr Informationen zu Inhalten und Ablauf auf unserer Homepage

<https://www.now-bildungsmanagement.de/aktuelles>

Ganztags finden die Seminare in Präsenz bei der IHK in Dortmund statt: am 27. Bzw. bzw. 29. Oktober 2025, jeweils von 8.30 – 16.30 Uhr.

Auf unserer Homepage finden Sie unter anderem eine Reihe von **Videoclips** zu Managementmethoden (jeweils 5 – 15 Minuten) und verschiedene **Materialien** zum kostenlosen Download. **Schauen Sie mal rein!** [www.now-bildungsmanagement.de](http://www.now-bildungsmanagement.de)

---

„Wer als Werkzeug nur einen Hammer hat, wird jede Aufgabe wie einen Nagel betrachten!“ Mark Twain

---

## ZUSAMMENARBEIT VERBESSERN

Da haben wir wieder etwas Neues: die Diskussion darum, „ob die denn alle überhaupt miteinander können“. Es geht um die „Business-Generationen“. Die Boomer sind schon oder gehen zeitnah in Rente. Die Generation X ist bereits in die entsprechenden Management- und Führungsfunktionen nachgerückt. Und nun sind da die Vertreter:innen von Generation Y und Z. Und plötzlich merkt man, das läuft irgendwie nicht so geschmeidig wie frühere Übergänge. Die „Neuen“ sind aufmüpfig und stellen andere Forderungen an Arbeit, Arbeitsformen und Arbeitsweisen. Ja, sie haben andere Vorstellungen von den Lebensbereichen und deren Gestaltung. Die Frage „Warum sind die nicht wie wir?“ führt zu Verunsicherung bei den Etablierten, erschwert das Miteinander, verkompliziert die Arbeitsabläufe, reißt Gräben auf, öffnet Vorurteilen und Bashing Tor und Tür.

Und schon machen sich viele darüber Gedanken, was man denn tun könne, um Hindernisse zu überwinden, Vertrauen aufzubauen und Kooperation zu ermöglichen. Also reihe ich mich ein und gebe Ihnen nachfolgend einige Impulse mit auf den Weg, wie die Anpassung gelingen, die Zusammenarbeit gefördert und die Effizienz der Arbeitsprozesse optimiert werden kann. Und das generationsübergreifend.

### Die „neuen“ Generationen wollen (neben attraktiver Vergütung):

- eine sinnvolle Tätigkeit, die sich nicht wie Arbeit anfühlt (mit Spaßfaktor) und damit verbunden die Kongruenz von Sense, Purpose und Content beinhaltet,
- Herausforderung und Abwechslung, die alle Skills anspricht,
- Raum für persönliche Entwicklung innerhalb und außerhalb des Unternehmens,
- Raum auch für kreative Begegnung und fachlichen Austausch ,
- Arbeitszeit- und Arbeitsort frei bestimmen können; Teilzeit darf keine Karrierebremse sein,
- die Nutzung digitaler Kompetenzen mit deren Kommunikations- und Arbeitsmitteln – weg mit dem Vorwurf mangelnder Erfahrung,
- eine inspirierende und motivierende Führung, die zeitnah und direkt Feedback gibt sowie Interesse und Wertschätzung zeigt,
- eine positive Unternehmenskultur mit übereinstimmenden Werten sowie Handlungs- und Entscheidungsspielräumen.

### Generation Y und Z sollten:

- Respekt für die Lebensleistung zeigen – nicht alle Erfahrung ist Vintage,
- Standards als Orientierung und Leitplanken und nicht als Korsett betrachten,
- den Fachkräftemangel als Bonus nicht überziehen,
- Fragen stellen und Rat einholen,
- nicht nur Feedback einholen, auch konstruktives Feedback geben,
- Unsicherheit nicht als Zeichen von Schwäche, sondern als Zeichen von Lernbedarf sehen,
- Ankündigungen einhalten, keine heiße Luft verbreiten,
- Ansprüche begründen und deren Berechtigung zeigen,
- schwierige Situationen aushalten und nach Lösungen suchen,
- mit Verbindlichkeit und Loyalität überraschen.

Gute generationsübergreifende Zusammenarbeit ergibt sich nicht von selbst. Dazu ist zum einen das richtige Mindset erforderlich, also die Bereitschaft, alte Trampelpfade zu verlassen, Neues zu wagen und die eigene Position (samt Wissen und Erfahrung) nicht absolut zu setzen. Zum anderen gilt es, einfache Methoden und Tools zur Förderung von Kooperation auszuprobieren und zum Standard zu machen.

*Die ausführliche Version des Artikels finden Sie im neuen GABAL-Sammelband zu „Generationsübergreifender Zusammenarbeit“, der mit vielen aktuellen Impulsen dieses wichtige Thema erläutert und voraussichtlich im Oktober erscheint.*

### Kontakt

now bildungsmanagement

Am Seeblick 77  
D-40627 Düsseldorf  
Tel.: + 49 151 5618 0473

[team@now-bildungsmanagement.de](mailto:team@now-bildungsmanagement.de)  
[www.now-bildungsmanagement.de](http://www.now-bildungsmanagement.de)

Die nächste now-essential Ausgabe erscheint im Dezember 2025. Möchten Sie now-essential zukünftig nicht mehr erhalten, würden wir das zwar sehr bedauern, respektieren aber Ihren Wunsch. Senden Sie uns in diesem Fall eine entsprechende Email.